

# **Nachlässiger Klassenlehrer - bitte um kollegiale Praxisberatung**

## **Beitrag von „fairytales“ vom 8. März 2010 15:55**

Ich sehe nicht, dass hier ein Thread als \*unglaublich\* dargestellt worden ist...nur,dass jemand in eine andere Richtung als der Rest tendiert und ich finde,dass das in ein Diskussionsforum durchaus hineingehört, dass alle Seiten beleuchtet werden.

Das solltest du nicht persönlich nehmen Prusselise, denke ich.

Persönlich kann ich auch nur empfehlen, mit anderen Eltern Kontakt aufzunehmen und einen Elternabend mit dem Klassenlehrer anzustreben. Wenn sich was ändern muss und das tut es deiner Ansicht ja eindeutig,dann nützen Aussagen wie...war damals schon so, ist bekannt dafür, sagen andere auch..eindeutig NICHTS.

Bei uns haben auch Eltern das Recht,einen Elternabend einzufordern und an diesem ihre Meinung kundzutun.

Der Lehrer hat zwar im weitesten Sinne Methodenfreiheit, muss aber Transparenz in seinen Unterricht bringen und euch,den Eltern darstellen, wie er arbeitet und wie er sich dieses und jenes vorstellt.

Jetzt Ende 4.Klasse erscheint mir das alles allerdings auch ziemlich spät. Da müsste dir/euch doch schon früher aufgefallen sein,dass etwas im Argen liegt. Tests usw. werden doch auch schon früher geschrieben, Arbeitsblätter gibt es doch bereits ab der 1. und normalerweise erzählen Kinder auch - wenn gleich manche auch erst auf Nachfrage - über das Gelernte. Oder ist euch echt über 3einhalb Jahre nicht aufgefallen, dass die Kinder nie etwas lernen mussten? Kann ich nicht glauben. Gut ja, du sagst,es wäre eh aufgefallen..aber nicht böse sein, da reagier ich doch schon etwas früher.

Ich nehme dein Posting durchaus Ernst und bin sicher,dass es eben deine Wahrnehmung der Sache ist, aber nur durch Reden kommen die \*Leut zsamm\*...was hält dich also davon ab,den Lehrer direkt anzusprechen oder wenn dir das unangenehm ist (was es mir in der Situation nicht wäre,wenns um mein Kind geht und du ja auch fachlich in der Lage bist dazu) einen Elternabend anstreben???